

## Sonnenpfeil

Der folgende Text ist der Beginn des Romans „Sonnenpfeil“ von Federica de Cesco. Die junge Ann Morrison und Che haben auf einer Pferdefarm eine neue Heimat gefunden. Eines Tages erscheint dort ein seltsamer wilder Hengst, den Ann wegen seiner Farbe „Sonnenpfeil“ nennt...

Von den *kursiv* geschriebenen Ausdrücken ist jeweils einer der richtige oder der bessere. Unterstreiche ihn.

Die Luft war den ganzen Tag über warm und stickig / *stinkend* gewesen.

Ann fand es *megageil* / *angenehm*, als sich ein Wind erhob. Sie schaute vom Bügeln auf und sah einige Blätter über den Hof *segeln* / *düsen*. Die

Dachziegel *klimpern* / *klappern* und ein Fensterladen schlug hart an die Wand. Das Haus war erst *kürzlich* / *kurz* wieder aufgebaut worden.

Sicher, es gab noch eine Menge Arbeiten zu *vernichten* / *verrichten*, aber

heute konnte keiner mehr *träumen* / *ahnen*, dass der Bau noch vor vier Monaten aus einem

verbrannten *Trümmerhaufen* / *Tümmelstapel* bestanden hatte. Unter Peters Leitung hatten die

mexikanischen Arbeiter gute, solide Arbeit *geleistet* / *vertan*. Das Haus war aus Steinen errichtet und

stand am *Fuß* / *Latschen* eines Hügels, an der besten Stelle sowohl im *Anblick* / *Hinblick* auf die

Verteidigung als auch zum Schutz *gegen* / *für* die Winterstürme. Auch die Korral, die Scheune und die

Hütte für die Stallburschen waren *ein Treffer* / *ausgezeichnet angelegt*. Das Dach des Schuppens war

noch nicht *finito* / *fertig* und das Wasserloch im Hof musste besser ausgemauert werden, diese

Arbeiten wurden aber *nachträglich* / *nachtragend* erledigt. Die Ranch *befand sich* / *lagerte* in der

Nähe von Tubac, einer kleinen mexikanischen *Siedlung* / *Besiedlung*. Das Dorf war um eine kleine

weiße Kirche gebaut. Wenn der Wind von Osten kam, trug er das *Geläut* / *Bimmeln* der Glocken weit in

die Wüste hinaus. In Tubac *lagen* / *standen* nur wenige Holz- oder Steinbauten. Die Mexikaner

*bewohnten* / *belagerten* Hütten, die sie »Jacales« nannten, Bauten aus Stangen, die in den Boden

*gerammelt* / *gerammt* und mit Lehm *verpetzt* / *verputzt* wurden. Das Dach war aus Zweigen gemacht

und ebenfalls mit Lehm *abgetont* / *abgedichtet*, der bei Regenfällen *schmelzte* / *schmolz*, sodass sich

die Familien mit ihrem ganzen *Hausrat* / *Hausrattentum* unter freiem Himmel wieder fanden. Die Leute

nahmen es mit *Lässigkeit* / *Gelassenheit* hin, warteten, bis die Sonne wieder schien und *stellten* /

*arbeiteten* die Hütten aufs Neue her. Ann *ging* / *latschte* zum Herd und tauschte das Eisen gegen ein

frisch erhitztes ein. Sie befeuchtete einen Finger und prüfte, ob es *heiß* / *hitzig* genug war. Es zischte

leise. Im Korral, auf der anderen Seite des Hauses, *wieherte* / *jaulte* ein Pferd. Das Wiehern klang

schrill und beunruhigt. Wahrscheinlich machte die Hitze die Tiere *madig* / *nervös*. In den vergangenen

Tagen hatten Chee und Peter einige Stuten *abgesondert* / *sortiert* und sie in einer besonderen

Einfriedung eingeschlossen. Es war nicht leicht gewesen, die *Tiere* / *Bestien* von der Herde zu trennen.

Chee und Peter hatten all ihre *Geschicklichkeit* / *Schicksale* gebraucht, um die aufgeregten Hengste

von den Stuten fern zu halten.

